

Ried im Innkreis, 5. Juli 2018

Gemeinsame Resolution

aller Stadt- u. Gemeinderäte von SPÖ, Grüne und NEOS zum Rieder Gemeinderat gemäß §46 der OÖ. Gemeindeordnung betreffend die Verteidigung von Justiz, Kirche, Wissenschaft, Verfassungsschutz und Medien gegen Herabwürdigung durch ein Mitglied des Rieder Gemeinderates

Am 12. Juni 2018 wurde bekannt, dass ein Mitglied des Rieder Gemeinderates (LR Elmar Podgorschek) bei einem Vortrag der AFD Thüringen wesentliche Einrichtungen und Institutionen der österreichischen Gesellschaft sowie der österreichischen Demokratie öffentlich in Frage gestellt hat. Die heimische Medienlandschaft wurde als „jenseits von links“ bezeichnet. Die österreichische Wissenschaft sei „unterwandert“ worden. Der katholischen Kirche wurde ein „Linksdrall“ unterstellt. Die unabhängige Justiz sei „völlig links gepolt“. Vom wichtigen Verfassungsschutz wurde als „Zelle die auszutrocknen sei“ berichtet. Diese Aussagen durch ein Mitglied des Rieder Gemeinderates sind allesamt falsch. Sie würdigen den Charakter, den Wert und die Leistungen dieser wichtigen Institutionen und Einrichtungen herab. Sie werfen ein falsches Licht auf die Stadtgemeinde Ried im Innkreis, das Land Oberösterreich und den Staat Österreich. Sie beschädigen die Demokratie.

Die Stadt- u. Gemeinderäte zum Rieder Gemeinderat verteidigen die Unabhängigkeit und Freiheit der Justiz, der Kirche, der Wissenschaft, der Medienlandschaft und des Verfassungsschutzes gegen derartige öffentliche Herabwürdigungen und fordern eine öffentliche Gegenäußerung des betroffenen Mitgliedes des Rieder Gemeinderates ein. Die Aufgabe des Rieder Gemeinderates ist es, das Vertrauen in die heimische Demokratie zu stärken, die Grundfesten der Demokratie zu stärken und keinesfalls öffentlich die Eckpfeiler unserer Demokratie in Frage zu stellen.